

Jedem Kind sein Bildungsziel

So geht Schule, in der jedes Kind gewinnt

Im Landtag von
Baden-Württemberg

Die **Grünen** Bündnis90



Öffentliche Anhörung

Freitag, 7. Mai 2010

15.00 – 18.30 Uhr

Landtag von Baden-Württemberg

Plenarsaal

Konrad-Adenauer-Straße 3, 70173 Stuttgart

(fünf Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt)

Kinder sind verschieden, und sie lernen verschieden. Was den einen fasziniert, ist dem anderen eher ein Gräuel. Der eine liest gern, der andere lernt lieber über Bilder, im Gespräch oder durch praktisches Tun.

Die Antwort darauf, wie Kinder erfolgreich lernen, ist so differenziert wie die Kinder selbst sind. Doch Schule in Baden-Württemberg heißt auch im 21. Jahrhundert immer noch: gleiche Anforderungen zum gleichen Zeitpunkt. Im international einmalig frühen Alter von zehn Jahren werden unsere Grundschul Kinder dann in unterschiedliche, hierarchisch gegliederte Schularten sortiert. Angeblich homogene Lerngruppen sollen in den drei weiterführenden Schularten im Gleichschritt auf das jeweilige Bildungsziel zumarschieren.

Das geht für viele SchülerInnen nicht gut: So kommt es vielfach zu Über- oder Unterforderung, zu Lernangst und Misserfolgserlebnissen und leider auch zu Sitzenbleiben oder Abschlusung. Auf diese Weise wird Schule den verschiedenen Bedürfnissen, Lerngeschwindigkeiten und Begabungen der SchülerInnen nicht gerecht.

Die Kinder bekommen in unserem Land nicht die Bildung, die sie bestmöglich fördert.

Dass es besser geht, wollen wir mit unserer Veranstaltung aufzeigen. Wir haben dafür den renommierten Schweizer Kinderarzt und Autor Remo Largo gewinnen können. Er zeigt auf, welche Schule unsere Kinder brauchen.

Einen innovativen und praktischen Lösungsvorschlag hat die Sekundarschule Alterswilen aufbauend auf dem Schulkonzept von Peter Fratton (Haus des Lernens in Romanshorn) erarbeitet und umgesetzt. Zwei Lehrkräfte dieser Schule stellen das pädagogische und schulorganisatorische Konzept ihrer Schule vor und schildern ihre praktischen Erfahrungen. Sie zeigen: Jedes Kind autonomer lernen zu lassen ist möglich – und erfolgreich. Wie eine solche Entwicklung auch in Baden-Württemberg gelingen kann, darüber wollen wir nach den Vorträgen mit Ihnen und unseren Referenten diskutieren.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Konrad-Adenauer-Straße 12
70173 Stuttgart

Telefon 0711/2063-683
Telefax 0711/2063-660

post@gruene.landtag-bw.de
www.bawue.gruene-fraktion.de

Renate Rastätter, MdL
Schulpolitische Sprecherin

15 Uhr

Begrüßung und Einführung

Renate Rastätter, MdL

Schulpolitische Sprecherin

Beitrag von

Remo Largo (CH), Kinderarzt und Sachbuchautor

Pause

Praxisbeispiel:

Bruno Fink und **Ruth Frei** von der
Sekundarschule Alterswilen (Thurgau, CH)

Diskussion mit Experten und Publikum

Schlusswort

Ende gegen 18:30

Die ReferentInnen

Prof. Dr. Remo H. Largo ist ein renommierter Schweizer Kinderarzt und Fachbuchautor. Forschungsschwerpunkte: kindliche Entwicklung. Autor zahlreicher wissenschaftlichen Beiträge und Fachbücher, u. A. „Babyjahre“, „Kinderjahre“ und zuletzt „Schülerjahre“ (2008). Remo Largo stellt in seiner Arbeit die Einzigartigkeit jedes Kindes und seines Entwicklungsverlaufs in den Mittelpunkt. Er erhielt u. A. 2006 den Bildungspreis der Pädagogischen Hochschule Zürich.

Bruno Fink und **Ruth Frei** sind Lehrkräfte der Oberstufe Alterswilen (CH, Kanton Thurgau). Die Oberstufe Alterswilen (OSA) ist eine staatliche Sekundarschule (Kl. 7, 8 und 9; 10 fakultativ) in der Schweiz, an der jahrgangsübergreifend unterrichtet wird. Das eigens entwickelte Schulmodell „OSA-2plus“ besteht aus 1. Plus aus individualisiertem Unterricht, in dem jeder Schüler sein Lerntempo selbst bestimmt. Im 2. Plus, dem Kursunterricht, werden verschiedene Niveaus angeboten. Somit werden Stärken gefördert und Schwächen vermindert.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Anmeldung bis zum 5.5.2010 bei:

Büro Renate Rastätter, MdL

E-Mail: renate.rastaetter@gruene.landtag-bw.de

Telefon: 0711 / 2063-680 oder -682

oder Fax: 0711 / 2063-660

www.bawue.gruene-fraktion.de